



# Nachhaltigkeitsreport **2021**





1. Editorial
2. Mitarbeitende
3. Geschäftsbeziehungen zu Kunden,  
Lieferanten und Geschäftspartnern
4. Bauliche Anlagen und technische  
Ausstattungen
5. Soziales Engagement
6. Ausblick

Editorial

# Verpflichtung zur Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist das wichtigste Thema für Unternehmen. Das sagten Topmanager der deutschen Wirtschaft bei einer Befragung in 2021. Damit belegt die „Nachhaltigkeit“ zum ersten Mal die Top-Position im Ranking und hat die seit Jahren führende „Digitalisierung“ von Platz 1 verdrängt.

Diese Veränderung und die generelle Aufwertung des Themas korreliert mit der Debatte um die Klimaschutzpolitik sowie mit den gesetzlichen Vorgaben der Europäischen Union. Nachhaltigkeitsberichte sind seit 2017 für kapitalmarktorientierte Unternehmen, Banken und Versicherungen sowie für Firmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden verpflichtend. Die nach der CSR-Richtlinie 2014/95/EU (Corporate Social Responsibility-Richtlinie) nicht-finanziellen Informationen charakterisieren die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Med-X-Press ist bisher nicht berichtspflichtig. Wir haben uns aber entschieden, freiwillig und im Sinne einer transparenten Kommunikation einen Nachhaltigkeitsreport zu publizieren. Lesen Sie unseren Report zum Thema Nachhaltigkeit mit qualitativen Fakten und erfahren Sie, wie wir als mittelständisches Pharmalogistik-Unternehmen die Anforderungen an eine soziale und ressourcengerechte Handhabung von Prozessen und Dienstleistungsangeboten, orientiert an den Zielen der Klimaneutralität, innerbetrieblich umsetzen.

Mit der Formulierung von Grundsätzen haben wir einen Orientierungsrahmen geschaffen. „Unsere Mission“, das Leitbild von Med-X-Press, setzt die Leitplanken für unser Handeln intern, wie extern. Im folgenden Report möchten wir detailliert beschreiben, wie wir bisher unsere Ziele umgesetzt haben und wie wir mittel- und langfristig unsere Anforderungen an die Maxime „Nachhaltigkeit“ verfolgen.



**Christian Frede**  
Geschäftsführer

**Lars Dörhage**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter



# Unsere Mission

## Das Leitbild von Med-X-Press

Basierend auf unseren selbstgestellten Anforderungen gliedern sich unsere Strategien und Aufgabe in vier für unser Unternehmen wichtige Themenfelder: Mitarbeitende, Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten und Geschäftspartnern, technische Ausstattung und bauliche Anlagen sowie soziales Engagement.



PHARMALOGISTICS AT ITS BEST

## Med-X-Press – unser Leitbild

Die Med-X-Press GmbH ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Dienstleistungsunternehmen für Firmen aus der Pharma- und Gesundheitsbranche. Das Kerngeschäft mit logistischen Angeboten wird durch eine Reihe von qualitativ hochwertigen, innovativen Outsourcing-Lösungen komplettiert. Wir agieren national und international entsprechend der Märkte unserer Kunden, die das gesamte Spektrum der pharmazeutischen Industrie, von kleinen Nischenanbietern bis zu den global präsenten Pharmakonzernen, widerspiegeln.

Kundenzufriedenheit und Servicequalität sind für uns die Antriebskraft unsere Arbeitsabläufe und -prozesse optimal auszuführen. Wir handeln zuverlässig, schnell und flexibel. Unsere externen Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und Partnern sind durch Fairness, Transparenz und ein gegenseitiges Vertrauensverhältnis gekennzeichnet.

Was für uns extern gilt, das bildet auch die Grundlage unseres internen Handelns.

Die Mitarbeiter/innen gehen respektvoll, freundlich und mit gegenseitiger Wertschätzung miteinander um. Diese Maxime ist ebenso die Basis für das Verhalten der Geschäftsleitung gegenüber den Mitarbeiter/innen. Die Geschäftsleitung fördert Mitarbeiter/innen gemäß ihren Fähigkeiten und ihres Potenzials.

Das Gesundheitswesen und insbesondere der Arzneimittelmarkt weisen eine hohe Regulierungsdichte auf. Wir bewegen uns bei allen Arbeitsabläufen im Rahmen aller gesetzlichen Vorgaben, erfüllen alle erforderlichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards und richten unser Handeln an den Compliance-Regeln und dem Verhaltens-Kodex für die pharmazeutische Industrie aus. Im Interesse unserer Kunden gehen wir einen Schritt über das Standardmaß hinaus.

Damit unsere Arbeit den hohen Anforderungen genügt, werden Mitarbeiter/innen qualifiziert geschult und erhalten die Möglichkeit sich im Rahmen ihrer Aufgaben weiterzubilden.

Neben der ökonomischen Verantwortung und unserer Ertragsorientierung handeln wir kostenbewusst und verantwortungsvoll in den Bereichen Ökologie und Nachhaltigkeit. Wir engagieren uns für soziale Zwecke in der Region und unterstützen gemeinnützige Projekte.

Wir entwickeln gemeinsam zukunftsfähige Outsourcing-Modelle entlang der Wertschöpfungskette unserer Kunden, sichern Arbeitsplätze und die Expansion des Unternehmens mit dem Anspruch des zuverlässigsten Logistik-Dienstleisters der pharmazeutischen Industrie.

Goslar, im September 2019

Lars Dörhage

Christian Frede



# 1. Mitarbeitende

Als Pharmalogistiker offeriert Med-X-Press seinen Kunden ein umfangreiches Spektrum an Dienstleistungen.

In allen Bereichen wird von unseren Mitarbeitenden höchste Sorgfalt im Umgang mit Arzneimitteln und Medizinprodukten gefordert. Das gilt für die Lagerung und Kommissionierung von pharmazeutischen Produkten genauso wie für den Umgang mit den komplexen Bestimmungen in der Betäubungsmittel-Logistik oder für die einzelnen Bereiche in der Herstellung nach § 13.1 AMG, wie die Spritzensichtung oder die Serialisierung.

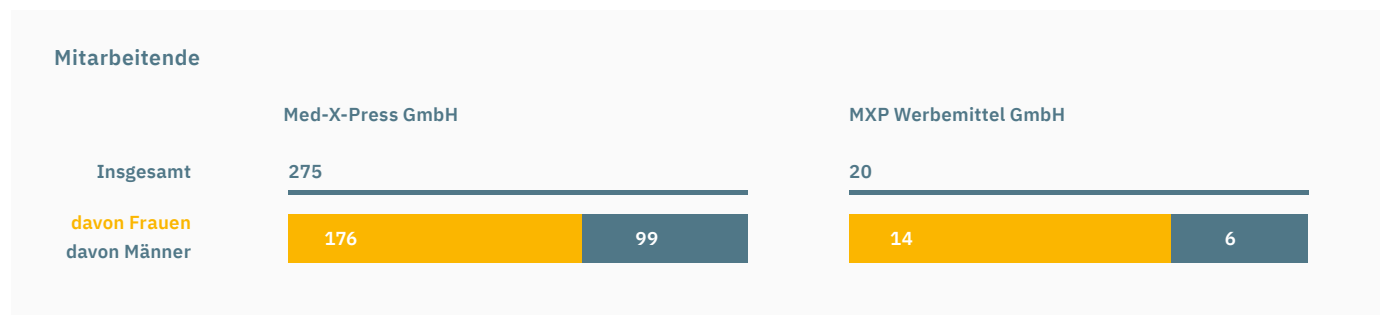
Med-X-Press beschäftigt, inklusive der Tochtergesellschaft, MXP Werbemittel GmbH, aktuell 295 Mitarbeitende.

Damit gliedert sich die Gesamtbelegschaft in 64 Prozent Frauen und 36 Prozent Männer. Vergleichsweise hoch ist auch der Anteil weiblicher Führungskräfte. Insgesamt 12 Frauen bekleiden Führungspositionen mit Personalverantwortung. Das Durchschnittsalter unserer Betriebsangehörigen liegt bei 44 Jahren.

In der komplexen Welt der Regularien in der Pharmalogistik und in der pharmazeutischen Industrie kommen wir den Anforderungen durch **permanente Schulungen** und Weiterbildungsangebote für die einzelnen Teams nach. Unsere **Quality Unit** ist verantwortlich für die Umsetzung der Qualitätsanforderungen in den Praxisalltag und die strikte Einhaltung der regulatorischen Anforderungen.

Ein von Respekt getragener Umgang innerhalb der Teams und in der Zusammenarbeit mit Führungskräften ist uns besonders wichtig, da er einen wesentlichen Anteil zu einem angenehmen und vertrauensvollen Betriebsklima beiträgt.

Inklusion ist für uns selbstverständlich. Med-X-Press beschäftigt 11 Menschen mit einem Handicap, die, wie alle anderen Mitarbeitenden ihren Beitrag zum Erfolg unseres Unternehmens leisten.



Stand: 31.12.2021

## Med-X-Press steht für gelebte Vielfalt.

In unseren Teams geht es bunt zu. Zur Gesamtbelegschaft gehören Menschen aus 14 Nationen, die unsere Unternehmenskultur bereichern. Basierend auf der Whistleblower-Richtlinie der EU 2019/1937 haben wir ein **Hinweisgebersystem** installiert. Damit schützen wir unsere Mitarbeitenden und haben gleichzeitig die Möglichkeit Missstände oder Verstöße zu erkennen und zu ändern oder abzustellen.



# Gesundheit & Vorsorge

Mit zahlreichen Projekten und Verbesserungen am Arbeitsplatz unterstützen wir die Gesundheit unserer Mitarbeitenden.







Höhenverstellbare Tische sorgen für eine entspanntere Haltung und abwechslungsreiche Arbeitspositionen

Die räumliche Ausstattung des Arbeitsplatzes ist von entscheidender Bedeutung. Dabei richtet sich der Fokus auf das Thema Mitarbeitergesundheit. Dazu haben wir eine Reihe von Maßnahmen ergriffen in deren Mittelpunkt die gesundheitlichen Aspekte stehen.

#### Einige Beispiele:

- höhenverstellbare Tische und Stühle
- ergonomische Arbeitsplatzmatten
- kostenfreie Bereitstellung von Getränken, wie Mineralwasser oder Kaffee

Außerdem haben wir vor zwei Jahren eine arbeitgeberfinanzierte Zahnzusatzversicherung für alle festangestellten Mitarbeitenden eingeführt, die die Selbstbeteiligung bei Zahnbehandlungen maßgeblich reduziert.



Physiotherapiebehandlung im Unternehmen: Unser Beitrag zur Gesundheitsvorsorge

Unser jüngstes Projekt in der Gesundheitsfürsorge ist das Angebot von physiotherapeutischen Behandlungen. Nach einem Gesundheitsmonitoring im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums klagten über 50 Prozent der Menschen in Deutschland über Schmerzen im Rücken- und Nackenbereich.

Von diesen Beschwerden sind auch unsere Mitarbeitenden betroffen und dem wollen wir im Kontext eines Gesamtwohlbefindens gezielt entgegenwirken. Deshalb haben wir ein **physiotherapeutisches Angebot** entwickelt, das von allen Mitarbeitenden in eigens dafür eingerichteten Räumlichkeiten kostenfrei genutzt werden kann.

Die Therapie-Termine finden während der Arbeitszeit statt und werden als solche bezahlt. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in der Gesundheitsfürsorge, bei der Prophylaxe und bei der Behandlung von gesundheitlichen Problemen.



# 2. Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner

In unseren Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern legen wir großen Wert auf ein faires Miteinander und eine transparente Kommunikation.

Unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen sind ein Indiz für eine gut funktionierende Zusammenarbeit. Dabei verstehen wir uns als Partner mit dem Anspruch eine bestmögliche Lösung zu erzielen.

Die flachen Hierarchien unseres mittelständischen Unternehmens gewährleisten schnelle Entscheidungswege und große Flexibilität - die nur im Zusammenspiel mit dem außerordentlichen Engagement unserer Mitarbeitenden zu einer verlässlichen Dienstleistung für unsere Kunden wird. **Outsourcing** in der Pharmalogistik verstehen wir als Portfolio an Angeboten, die immer kunden- und marktorientiert konzipiert werden. Mit unseren Teams schaffen wir so die Voraussetzungen für positive Kollaborationen, die von unseren internen Organisationsstrukturen unterstützt werden.

Unsere Inhouse-Prozesse sind entsprechend den Regularien SOP-geführt. Unsere technischen Anlagen sind qualifiziert. Zur **Qualität, Sicherheit und Transparenz** entlang der Supply Chain auditieren uns unsere Kunden und wir auditieren unsere Lieferanten. Damit stellen wir auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette diese Merkmale sicher. Im Besonderen gilt dies für die Vergabe von Transportdienstleistungen. Die GDP-konforme Logistik folgt einem temperaturgeführten Transport mit einem Realtime-Monitoring und einer lückenlosen End-to-End Dokumentation. Das, was wir von unseren Dienstleistern fordern, gilt in gleichem Maße auch für uns, und zwar für unsere Beteiligung am Arzneimittel-Transport

netzwerk GDP network solutions, sowie für den Med-X-Press eigenen Fuhrpark. In unseren Geschäftsbeziehungen respektieren wir die Vorgaben in allen Fragen der **Compliance** in Anlehnung an die Codices der pharmazeutischen Industrie. Diese Maxime gilt im B2B-Business, aber auch im Umgang mit Institutionen, Behörden oder Verwaltungen.

Für einen fairen globalen Umgang mit Menschenrechten und Umweltrisiken hat der Deutsche Bundestag 2021 ein Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verabschiedet. Im Vorfeld nationaler und EU-weiter Anforderungen kommen wir unserer Verantwortung nach und prüfen unsere Wertschöpfungsketten, um Menschenrechtsverletzungen und ökologischen Zerstörungen entgegenzuwirken





92%

unserer Kunden stufen die Qualität  
unserer Dienstleistungen als hoch  
bis sehr hoch ein.\*

97%

unserer Kunden beschreiben unsere  
Dienstleistungen als extrem gut,  
sehr gut oder gut.\*

GDPnetwork solutions:  
Alle Transportdienstleistungen  
sind GDP-konform und lückenlos  
dokumentiert

\* Von Med-X-Press durchgeführte Befragung unter Bestandskunden

# 3. Technische Ausstattung und bauliche Anlagen

Beim gesamten Maßnahmenbündel stellen die technische Ausstattung und die baulichen Anlagen der Betriebsstätten einen entscheidenden Faktor auf dem Weg zur Klimaneutralität dar.

Da Med-X-Press mit der Gründung im Jahr 2005 ein vergleichsweise junges Unternehmen ist, haben Aspekte der Nachhaltigkeit von Beginn an bei allen Baumaßnahmen eine wichtige Rolle gespielt. Bereits vor über zehn Jahren haben wir beim Bau der Be- und Entladehalle sowie bei der Errichtung des Hochregallagers wichtige und bis heute relevante umweltbewusste Entscheidungen getroffen.

Am Firmensitz Pracherstiege arbeitet seit 2010 ein **Blockheizkraftwerk (BHKW)**, das einen Großteil des Energieverbrauchs mittels Kraft-Wärme-Kopplungsprinzip abdeckt. Die Anlage ist auf unsere betrieblichen Prozesse abgestimmt und sorgt für eine sichere Versorgung mit Strom, Wärme/Kälte sowie Warmwasser. Diese Lösung in der **Energieversorgung** ist für uns als Pharmalogistiker mit ausschließlich aktiv temperaturgeführten Lagerkapazitäten besonders relevant.

Genauso bedeutend wie die Energieerzeugung ist die **Reduzierung des Bedarfs**. Um nur Energie zu verbrauchen, wenn diese auch tatsächlich benötigt wird, setzen wir auf den Ausbau der Lüftungssysteme, Überwachung- und Zugangssysteme sowie Beleuchtungs- und Beschattungsanlagen, die durch die jeweilige Software zentral gesteuert werden.

Bei der Modernisierung von Gebäuden achten wir nicht nur auf die Steuerung von Komponenten, sondern auch auf die Komponenten selbst.

**Das geschieht in sehr unterschiedlichen Bereichen und beinhaltet unter anderem:**

- die Installation von Bewegungssensoren und tageslichtabhängiger Beleuchtung
- die Einrichtung von PC-Arbeitsplätzen mit energiesparenden Tiny PCs
- den Austausch von Fenstern zur besseren Wärmedämmung



Seit

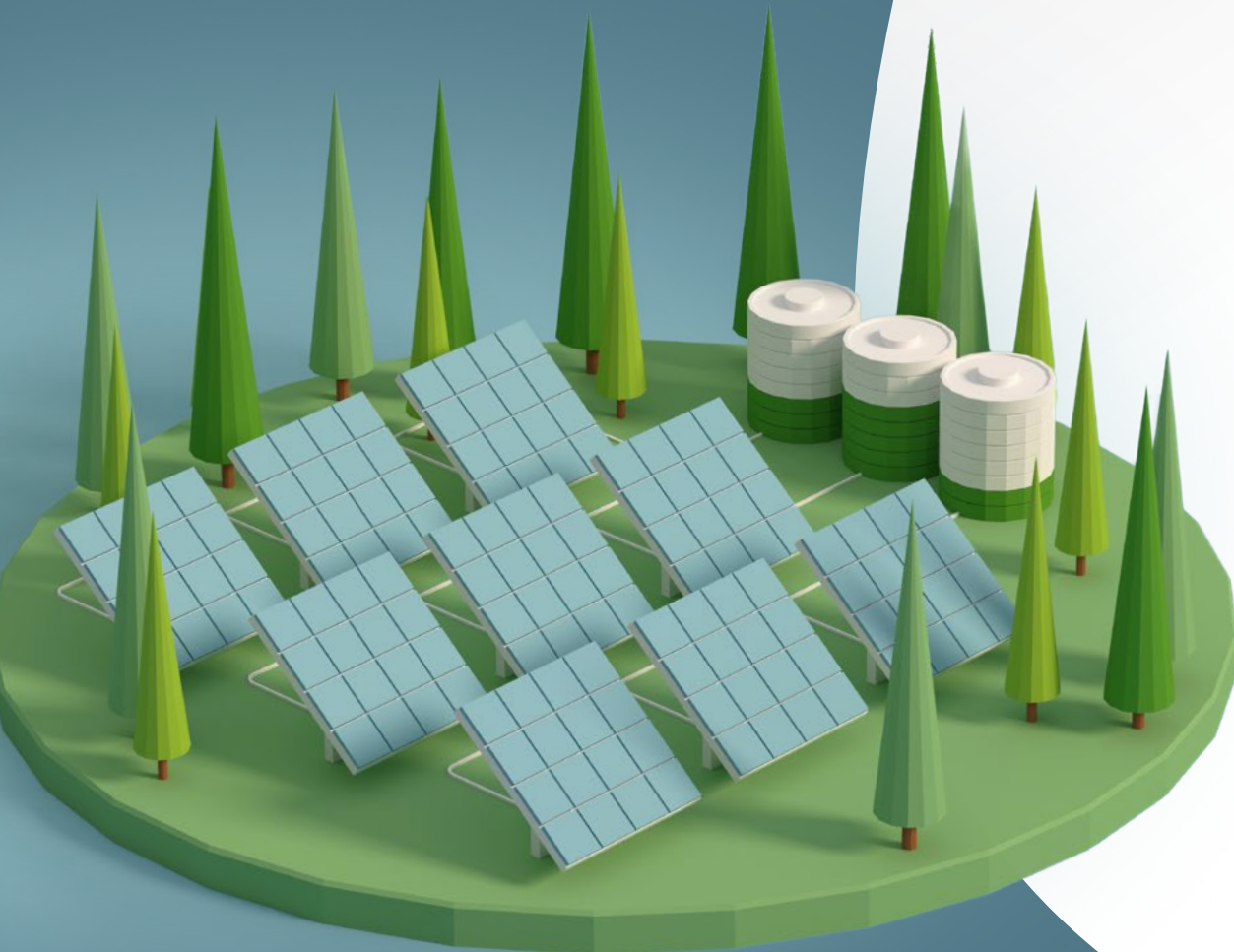
2010

betreiben wir am Standort Pracher-  
stieg in Goslar ein eigenes BHKW



# Energie

Eine entscheidende Rolle bei der Energiewende spielen Photovoltaik-Anlagen. Die Solarzellen liefern Ökostrom für unsere Betriebsstätten.





Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen BtM-Lagers

So tragen wir zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Schonung der Ressourcen fossiler Energiequellen bei. Unsere Anlage am Firmensitz deckt zurzeit ein Drittel unseres Strombedarfs.

Unser Ziel ist die Unabhängigkeit von externen Versorgern. Deshalb werden wir die technischen Voraussetzungen für eine 0-Einspeisung schaffen, um den Gesamtbedarf aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Die nächste Anlage wird auf dem Dach unseres neuen BtM-Lagers installiert und macht auch diesen Standort autark in der Energieversorgung.

Für das neue Gebäude sind außerdem Batteriekapazitäten zur Zwischenspeicherung in Planung, die eine Versorgung mit grünem Strom auch dann zulassen, wenn sie benötigt wird. Nicht zuletzt gehört zu diesem Themenkomplex auch die Realisierung der Mobilitätswende.



Ladestationen auf dem Fimengelände

Unsere Geschäftsfahrzeuge tauschen wir sukzessive gegen E-Autos oder hybride PKW aus. Mittlerweile haben wir eigene Ladesäulen installiert, die ein Aufladen der Batterie mit eigenem Strom während der Arbeitszeit ermöglichen. Unser LKW-Fuhrpark besteht ausschließlich aus Fahrzeugen, die der Euro 6-Norm entsprechen.

Bei der Beleuchtung für unser Hochregallager haben wir uns bereits vor über 10 Jahren, nach gründlichen Studien für eine umweltgerechte Lösung mit LED-Lampen entschieden. Die finanziellen Mehrkosten im Vergleich zu herkömmlichen Beleuchtungssystemen haben sich schon nach zwei Jahren amortisiert. Sämtliche konventionellen Leuchtsysteme tauschen wir durch LEDs aus, was eine Einsparung von etwa 75 Prozent bedeutet.



Steinbrecher zur Aufarbeitung von Abfällen direkt auf der Baustelle



Rückbauten werden ressourcenschonend ausgeführt.

## Baustoffrecycling

Häufig geht dem ersten Spatenstich für einen Neubau der Abriss oder der Rückbau von bestehenden Bauwerken voraus.

Eine zunehmende Bedeutung kommt im Materialkreislauf dem Baustoffrecycling zu. Exemplarisch ist das aufzuzeigen beim Bau unseres neuen Betäubungsmittelagers. Das Baumaterial der dafür abgerissenen Halle wurde vor Ort recycelt und bei verschiedenen Maßnahmen eingesetzt. Nach der Sortierung konnten alle Steine und Betonteile mittels eines mobilen Steinbrechers zerkleinert und dann der **Wiederverwendung** zugeführt werden.

Zudem müssen bei der Planung bereits die Folgen des Einsatzes von Materialien vorausschauend abgeschätzt werden. Es gilt zu beachten, wie nach einer abgelaufenen Nutzungsdauer die verwendeten Materialien recycelt oder umweltgerecht entsorgt werden können.

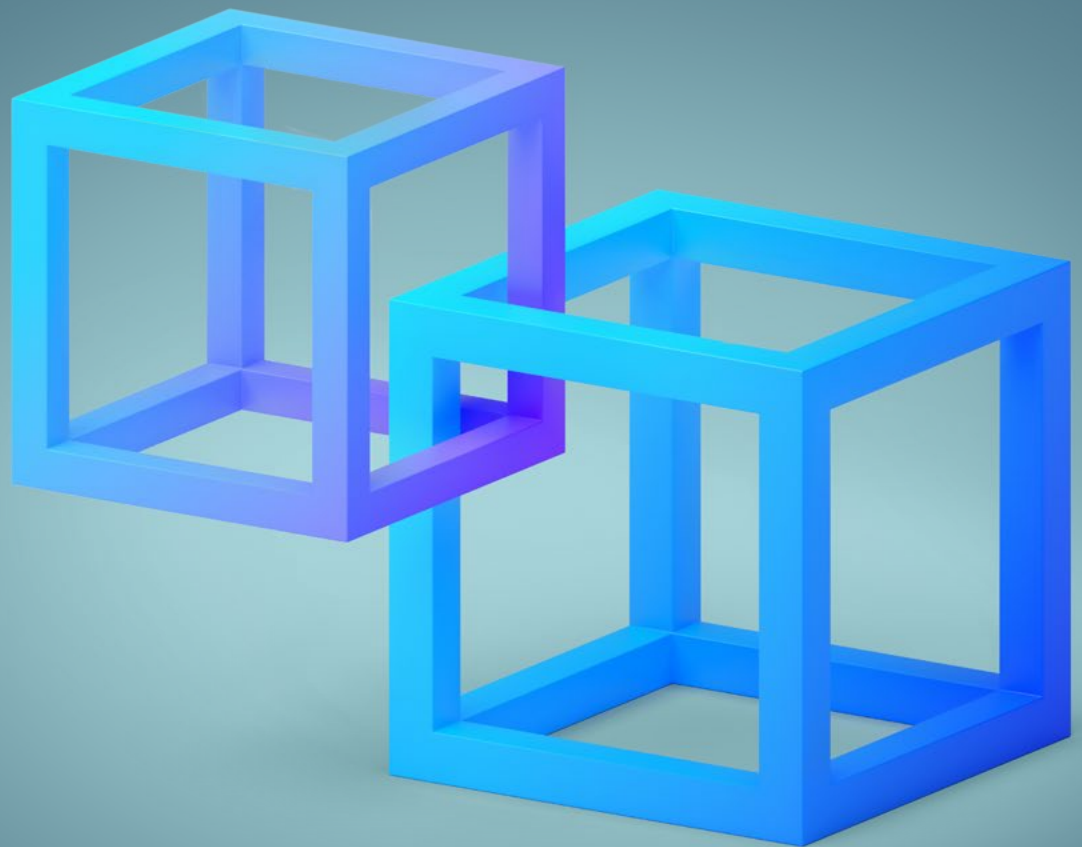
# 33%

unserer Investitionen geben wir für nachhaltige, ressourcenschonende Projekte aus



# Baumaßnahmen

An unseren fünf Standorten im Goslarer Gewerbegebiet Baßgeige haben wir in den vergangenen Jahren hohe Investitionen in neue Gebäude vorgenommen. In die Planung flossen Umweltbelange und soziale Aspekte ein.





# Das neue BtM-Lager

Unser neues Betäubungsmittellager zeichnet sich durch eine optimale energetische Bilanz aus.





BtM-Lager kurz vor der Fertigstellung: Beim Bau wurde der Nachhaltigkeitsgedanke in besonderem Maße berücksichtigt

Als temperaturgeführtes Lager erfolgt die Regulierung der klimatischen Verhältnisse mittels einer **Wärmepumpe**. Eine Aufheizung in den Sommermonaten sowie die Abkühlung im Winter werden durch eine optimale **Dämmung** und die begrünte Dachfläche reduziert.

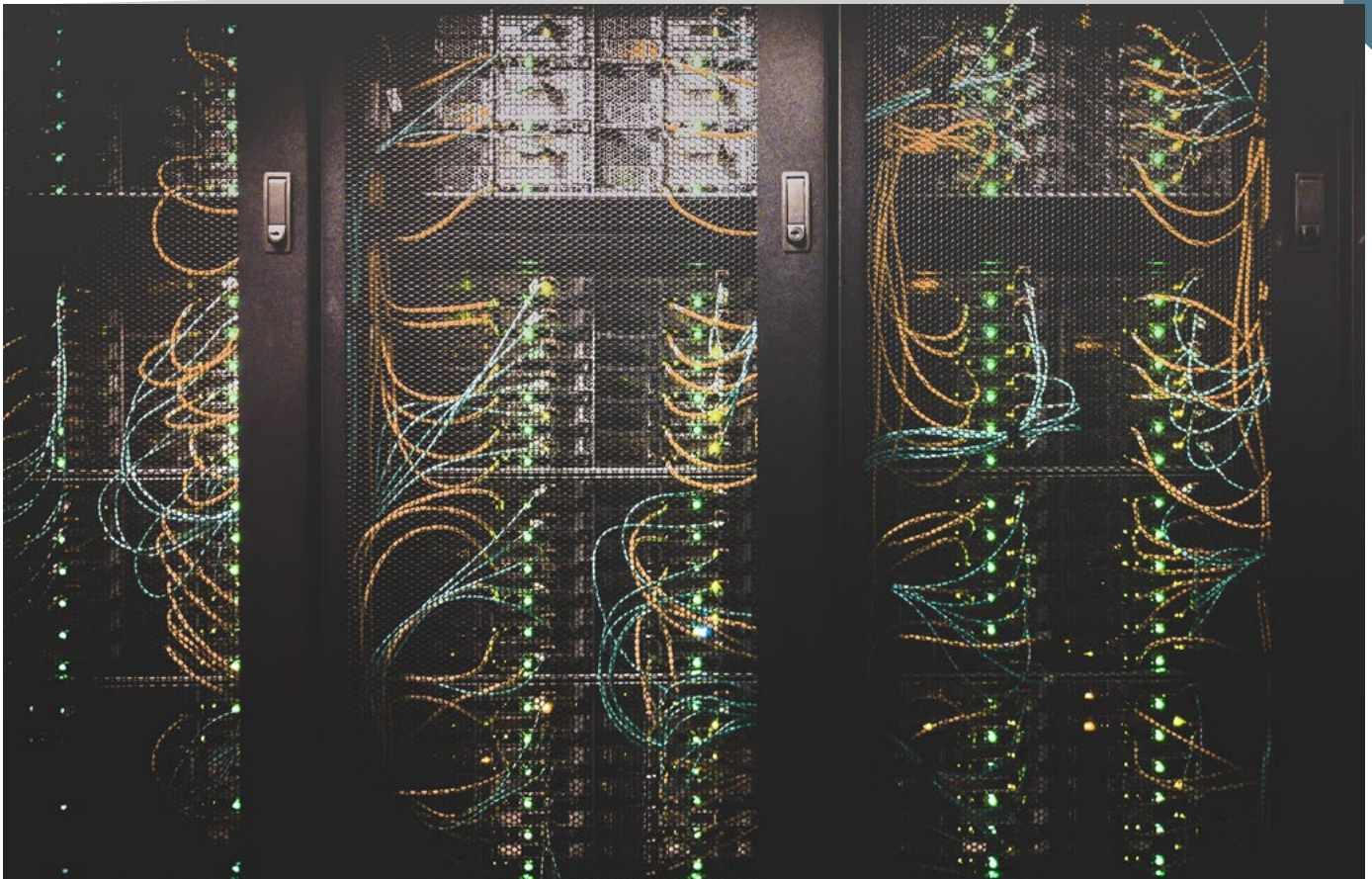
Die markanteste ökologische Maßnahme bei der Errichtung des neuen Lagers ist das **Gründach**, das für einen Ausgleich im städtischen Klima sorgt und eine der größten Dachbegrünungen auf einem Industriebau in Goslar darstellt. Die einzelnen Schichten verfügen über eine hohe Wasserspeicherkapazität und eine perfekte Verteilung unterhalb der Substratschicht. Begrünt wird mit speziellen Saatgutmischungen und Kräutern.

Bei der internen Ausstattung des Gebäudes hat in allen Bereichen der Nachhaltigkeitsaspekt Priorität:

- Sicherheitstechnik
- Klimatechnik
- IT-Installationen
- Arbeitsgeräte



Dachbekiesung als Grundlage für die Dachbegrünung



Eine sichere und zuverlässige Infrastruktur als Grundlage unseres nachhaltigen Wirtschaftens

Die meisten Prozesse werden von unserer eigenen IT-Abteilung gesteuert. Wir verfolgen einen kontinuierlichen Ausbau unserer IT-Infrastruktur, um etwa noch papierbasierte Dokumentationen oder manuell ausgeführte Arbeitsabläufe zu digitalisieren oder zu automatisieren.

#### Bereits umgesetzte Digitalisierungslösungen:

- unsere Unternehmenssoftware MS Dynamics NAV
- die Nutzung von Cargoclix beim Buchen von Timeslots
- der Einsatz von Scannern im Be- und Entladebereich
- die papierlose Archivierung von Belegen, Formularen oder Dokumentationen
- die Verwendung cloudbasierter Lösungen zur Speicherung von Daten

# Digitalisierung

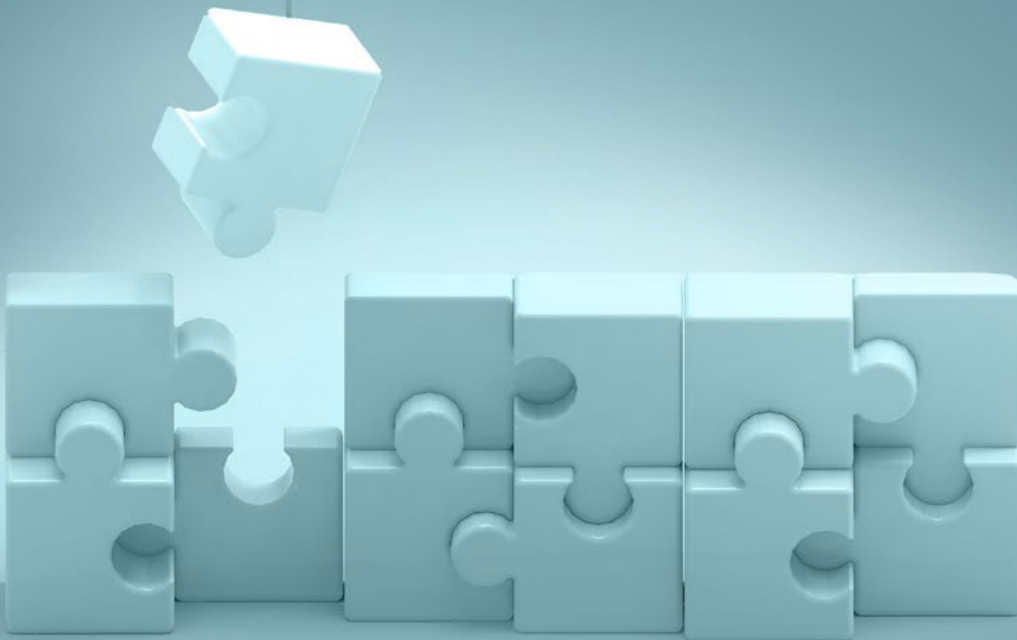
Das Thema Digitalisierung ist bei Med-X-Press in allen Geschäftsbereichen und an allen Standorten seit Jahren präsent.





# Weitere innerbetriebliche Maßnahmen

Zur Schonung von Ressourcen ist eine  
höhere Recyclingquote unabdingbar.





Abfallvermeidung und Sensibilisierung für Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz: Mehrweg-Trinkflaschen für alle Mitarbeitenden

Das heißt für uns, dass wir an allen Betriebsstätten eine gezielte **Mülltrennung** vornehmen, um den Abfall wieder in den Kreislauf zurückzuführen. Das heißt aber auch, dass wir, wo immer es möglich ist, **Abfall vermeiden**.

Um unsere Mitarbeitenden in diesem Bemühen zu unterstützen, haben wir allen Betriebsangehörigen Trinkflaschen und Kaffeebecher geschenkt, damit wir dazu beitragen können Einweg-Plastikflaschen und -Becher zu eliminieren.

Wir identifizieren Möglichkeiten zur weiteren **Reduzierung** des Papierverbrauchs. So finden etwa die zahlreichen Schulungen unserer Mitarbeitenden - nicht nur pandemiebedingt - als Online-Seminare statt. In engem Zusammenhang mit dem Papierverbrauch steht die Nutzung von Verpackungsmaterialien. Für den Versand verwenden wir Material, das zum einen problemlos recycelt werden kann, und zum anderen selbst aus bis zu 100% wiedergewonnenem Material besteht.

Das gilt für den Einsatz von Kartonagen, Inlays oder Füllmaterialien aus Papier. Es freut uns besonders, wenn unser umweltfreundliches Verhalten auch messbar ist und honoriert wird. So haben wir im Jahr 2020 durch die Verwendung eines 100-prozentigen Recyclingpapiers 183 Bäume gerettet. Ein Resultat, das uns anspornt den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und uns die nächsten Ziele zu setzen.

Unsere konsequente Nutzung von 100% recyceltem Papier zum Verpacken rettet Bäume



# 4. Soziales Engagement

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir im Jahr 2013 eine Kinder-Großtagespflege, „die Bassgeigenflöhe“, mitbegründet, die gezielt auf die Bedürfnisse von Familien oder Alleinerziehenden mit Kindern eingeht.

Die Betreuungszeiten richten sich nach den Arbeitszeiten der Eltern und berücksichtigen auch Anforderungen außerhalb der sonst üblichen Öffnungszeiten von Einrichtungen zur **Kinderbetreuung**. Das **Modellprojekt**, getragen von Goslarer Unternehmen, verzeichnet seit Bestehen eine permanent steigende Nachfrage. Das Modell bekommt viel Aufmerksamkeit aus Politik und Wirtschaft, da es unabhängig von staatlichen Förderungen und Gegebenheiten erfolgreich operiert.

Wir setzen uns für die gezielte Weiter- und Fortbildung von Frauen ein, auch im Rahmen der Wiedereingliederung ins Berufsleben. Dafür sind wir Mitglied im überbetrieblichen Verbund „**Frau und Wirtschaft**“, angegliedert beim Landkreis Goslar. Durch unsere Mitgliedschaft ermöglichen wir Frauen ihre berufliche Expertise zu erweitern und Kompetenzen für betriebliche Aufgaben zu erwerben. Regional und überregional nehmen wir unsere Verantwortung als Stakeholder im Gesundheitswesen ernst, indem wir uns in verschiedenen Branchenverbänden, wie dem **Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI)** oder dem **Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller (BAH)** engagieren und diese nicht nur durch unsere Mitgliedschaft unterstützen, sondern auch aktiv an Projekten mitarbeiten.

Ebenso wichtig ist für uns das Engagement für die wirtschaftlichen Interessen in unserer Region. In Goslar und im Harz sind unsere Wurzeln und für die Interessen der Wirtschaft vor Ort treten wir ein. So sind wir Mitglied bei der **Ein-Harz-Initiative**, die die Anliegen länders- und landkreisübergreifend vertritt.

Unser geschäftsführender Gesellschafter Lars Dörhage, ist Vorsitzender des regionalen Wirtschaftsausschusses Goslar bei der **IHK Braunschweig**. Außerdem sind wir Fördermitglied im Verein **proGoslar**, der unter anderem zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen eintritt.

Mit den Wirtschaftsförderungen der Stadt und des Landkreises (**WiReGo**) arbeiten wir eng zusammen. So leben wir als mittelständisches Unternehmen soziales und gesellschaftliches Engagement und stehen zur Verantwortung für unsere Heimatregion.



Med-X-Press als Gründungsunternehmen der Einrichtung „Bassgeigenflöhe“



Überbetrieblicher Verbund Frau & Wirtschaft e.V.







05

# 5. Ausblick

Med-X-Press sieht sich auf einem guten Weg die selbstgesteckten Nachhaltigkeitsziele in den nächsten Jahren konsequent weiter zu verfolgen.

Wir werden alle erforderlichen Maßnahmen innerbetrieblich umsetzen, zum Schutz von Mensch, Tier und Natur. Wir haben Ihnen mit dem ersten Nachhaltigkeitsreport von Med-X-Press einen Einblick in unser praxisgerechtes Handeln gegeben mit der Überzeugung, die unsere Vorgehensweise bestimmt.

Ausgehend von den Vorschlägen der EU zur CSR-Richtlinie, werden wir unsere nicht-finanzielle Berichterstattung an die gesetzlichen Vorgaben anpassen und dazu ein Konzept entwickeln, in dem wir die qualitativen Faktoren mit den quantitativen Standards zusammenführen.

Wichtig ist uns, dass beim Thema Nachhaltigkeit die Geschäftsführung zusammen mit den Mitarbeitenden an einem Strang zieht und wir gemeinsam für die Umwelt eine effiziente Balance zwischen Ökologie und Ökonomie erreichen.

Unsere  
Zertifikate:



## Impressum:

Med-X-Press GmbH  
Pracherstieg 1 · 38644 Goslar · Deutschland  
Tel.: +49 (0) 5321 311 30-0 Fax: -1180  
vertrieb@med-x-press.de

Verantwortlich für den Inhalt: Lars Dörhage  
Redaktion: Ursula Jung, Goslar  
Konzeption & Produktion: design office GmbH, Bad Harzburg

Bildnachweise: © Med-X-Press GmbH, © Ursula Jung  
© adobestock.com

